

Ideensammlung zur Umgestaltung der Aufenthaltsräume im Dorf





Die Sofas sind sehr „wuchtig“ (große Tiefe).
Die Stoffbezüge sind fleckenanfällig.
Insgesamt keine zeitgemäße Wirkung.
Besser: Sofas mit geringerer Tiefe und einer
Kunstlederpolsterung.

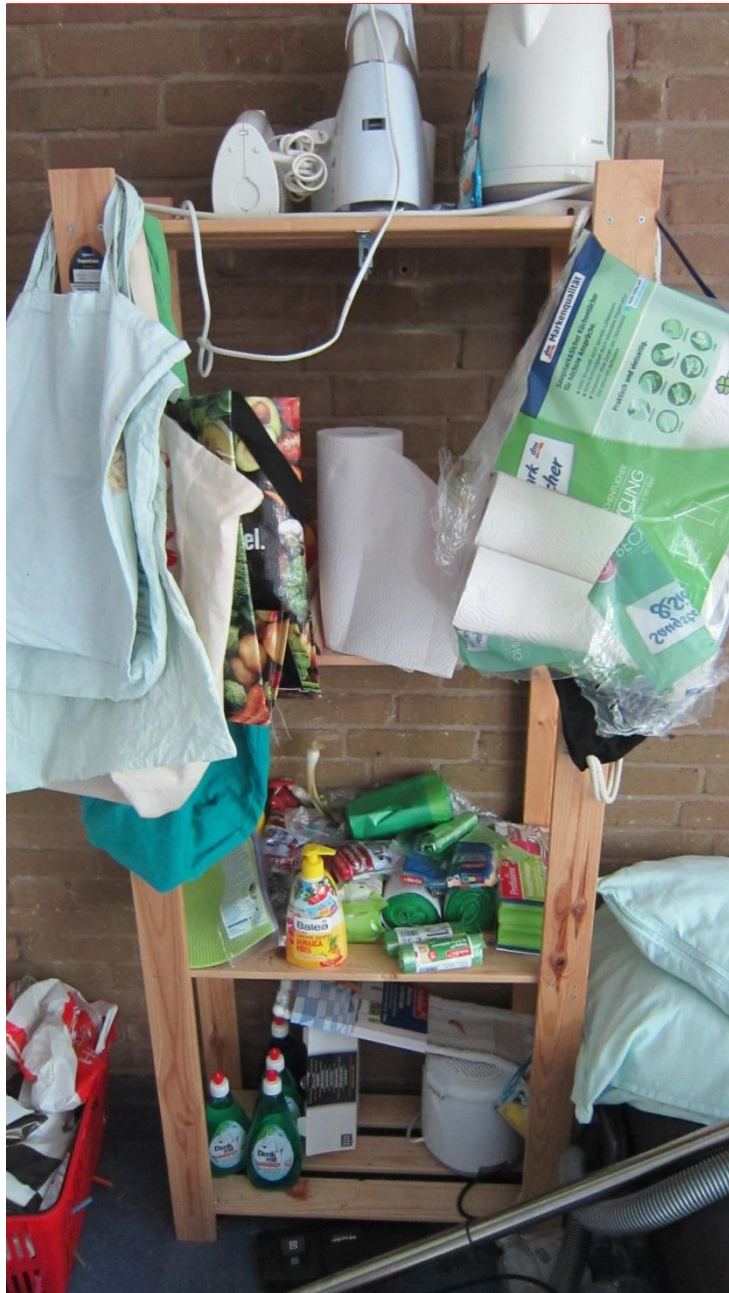


Unmotivierte Wandgestaltung: Es fehlen Möglichkeiten Postkarten, Bilder und Poster zu befestigen. Momentan geschieht dies mittels Tesa.
Besser: Grundstruktur zur Befestigung von Wandschmuck anbieten!

WAS AUFFÄLLT!



Keine adäquaten Müllbehälter vorhanden. Dadurch sieht der Gemeinschaftsraum immer „vermüllt“ aus.
Besser: Vernünftiges (!) Müllsystem zur Trennung des Mülls und ausreichend groß einplanen.



Putzutensilien liegen verstreut im Raum verteilt.
Offene Regale wirken immer unaufgeräumt. Kein
Platz für Staubsauger.

Besser: Einen Schrank, in dem Putzmittel, Staubsauger
und Besen gut aufbewahrt werden kann.



Keine Möglichkeit, nasse Geschirrhandtücher zum Trocknen aufzuhängen.

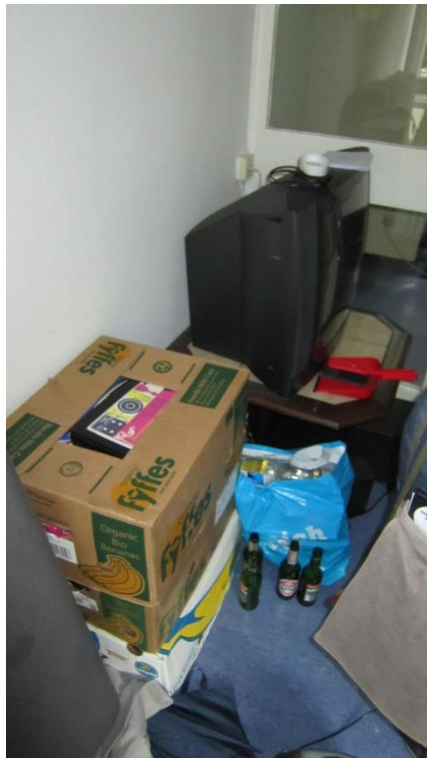
Besser: Ausreichend Wandhaken für Geschirrhandtücher vorsehen.



Sinnvolles Lichtkonzept = Fehlanzeige!
Besser: Zwei Beleuchtungsszenarien anbieten
(stimmungsvoll und allgemein)



Durch die sehr weit vor der Außenfassade stehenden Heizkörper geht sehr viel Platz verloren!
Besser: Neue Flachheizkörper direkt an der Fassade positionieren.

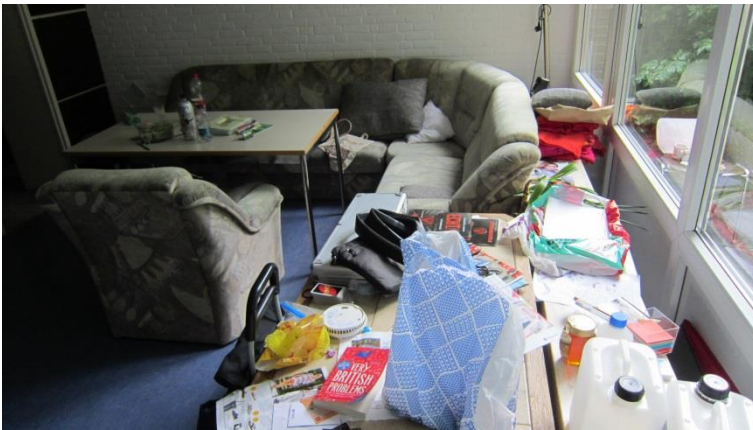


Das Thema Fernseher findet aktuell „irgendwie“ statt.
Besser: Einen Bereich schaffen, in dem auch
entsprechende Anschlüsse vorgesehen werden.



Schlechte Stuhlauswahl! Da die Stühle auch mit auf die Terrasse genommen werden: Holzstühle verwittern. Metallbeine beschädigen Boden, wenn Schutzhülse weg ist.

Besser: Kunststoffstuhl mit Metallkufen!



Es fehlen geplante Ablagemöglichkeiten für Spiele, Bücher und andere Dinge – diese liegen momentan überall rum.

Besser: allgemeine Ablagemöglichkeiten reduzieren bzw. geplant anbieten.

Ideensammlung zur Umgestaltung der Aufenthaltsräume im Dorf

Removing glass

When?	Who?
08.05. – 21.05.	Duygu & HongSeok
22.05 – 04.06.	Sophie & Dustin
05.06. – 18.06.	Aga & Mercedes
19.06. – 02.07.	Fabian & Anubahn
03.07. – 16.07.	Elisa & xx
SEMESTERFERIEN	

Paper: Duygu

Remaining waste, organic waste: Each week another person; give sign to next person on Sunday (empty bin!)
don't put sign on Duygus or Bennys shelf!

In charge of kitchen counter etc.: Each week another person (see sign)

To-do (until Monday May 8th)

garden (remove garbage, organize etc.)	Dustin	?
remove old stuff (living room)	Sophie	✓
remove old food	Duygu	✓
clean fridges	Fabian, Aga, Anubahn, HongSeok	?
waste front door	Sophie	✓
Besteckkasten	Mercedes	?
Cupboard (pots etc)	Dustin, Duygu	?

Bei 11 bis 16 Personen, die einen Aufenthaltsraum nutzen, wird auch durch eine geplante Einrichtung nie 100%ig Ordnung und Wohlfühlambiente einkehren. Die Räume sind dafür insgesamt zu klein, der Bewohnerwechsel wird weiterhin hoch sein.
Niemand fühlt sich zuständig!
Besser: ??? Konzept des Dorfes langfristig anpassen!

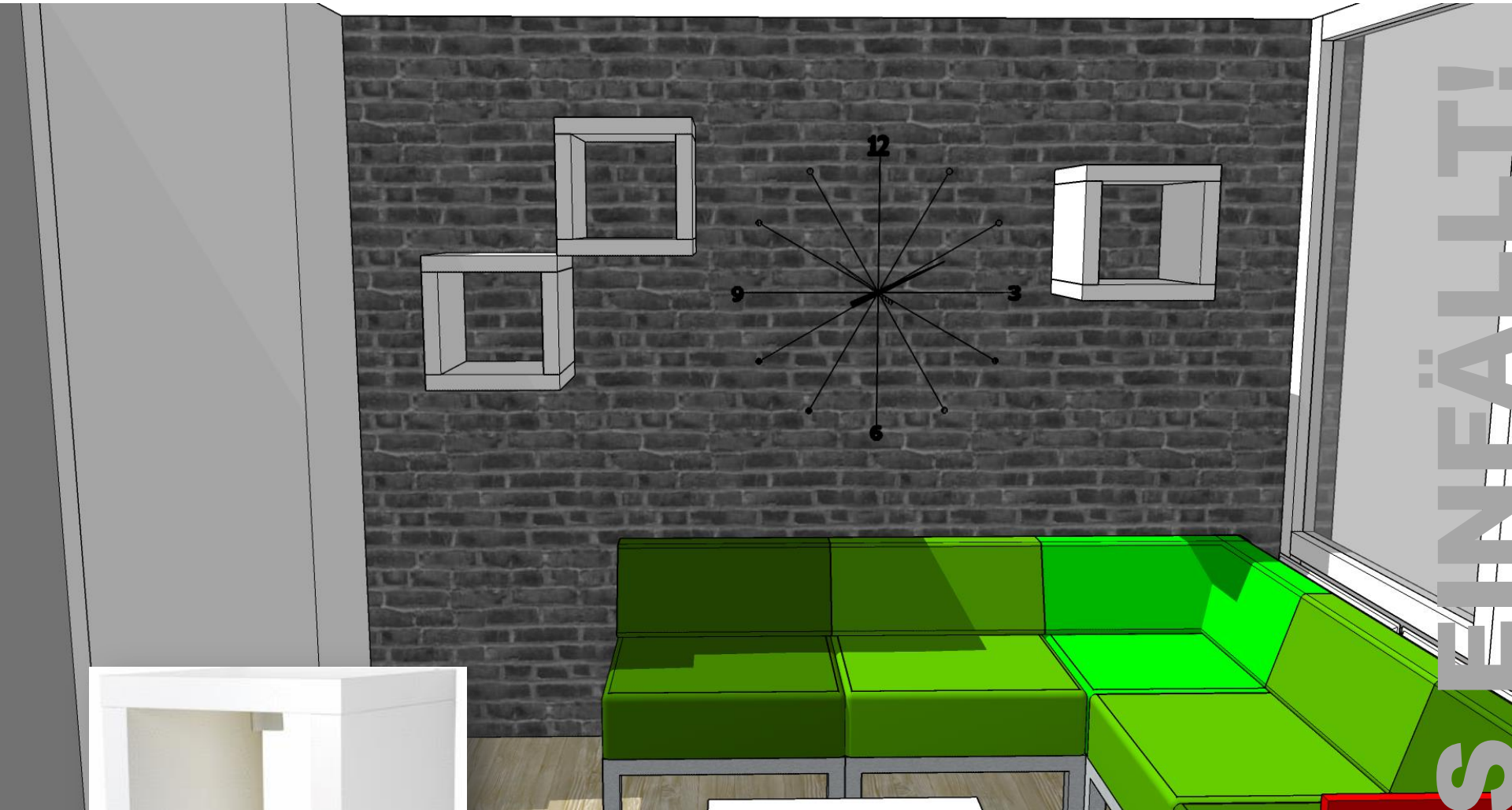
WAS AUFFÄLLT!



WAS EINFÄLLT!



Sofalandschaft bestehend aus Modulen (z.B. von May oder Goin – nur ca. 75 cm tief) mit Kunstleder bezogen. Dadurch ist eine frische Farbgebung möglich und ein Austausch einzelner Elemente, wenn mal eins kaputt geht.

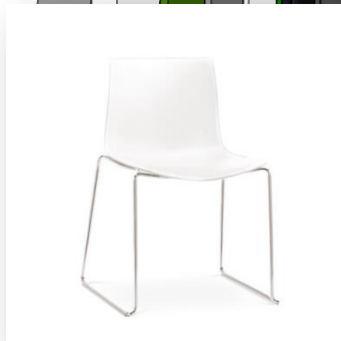
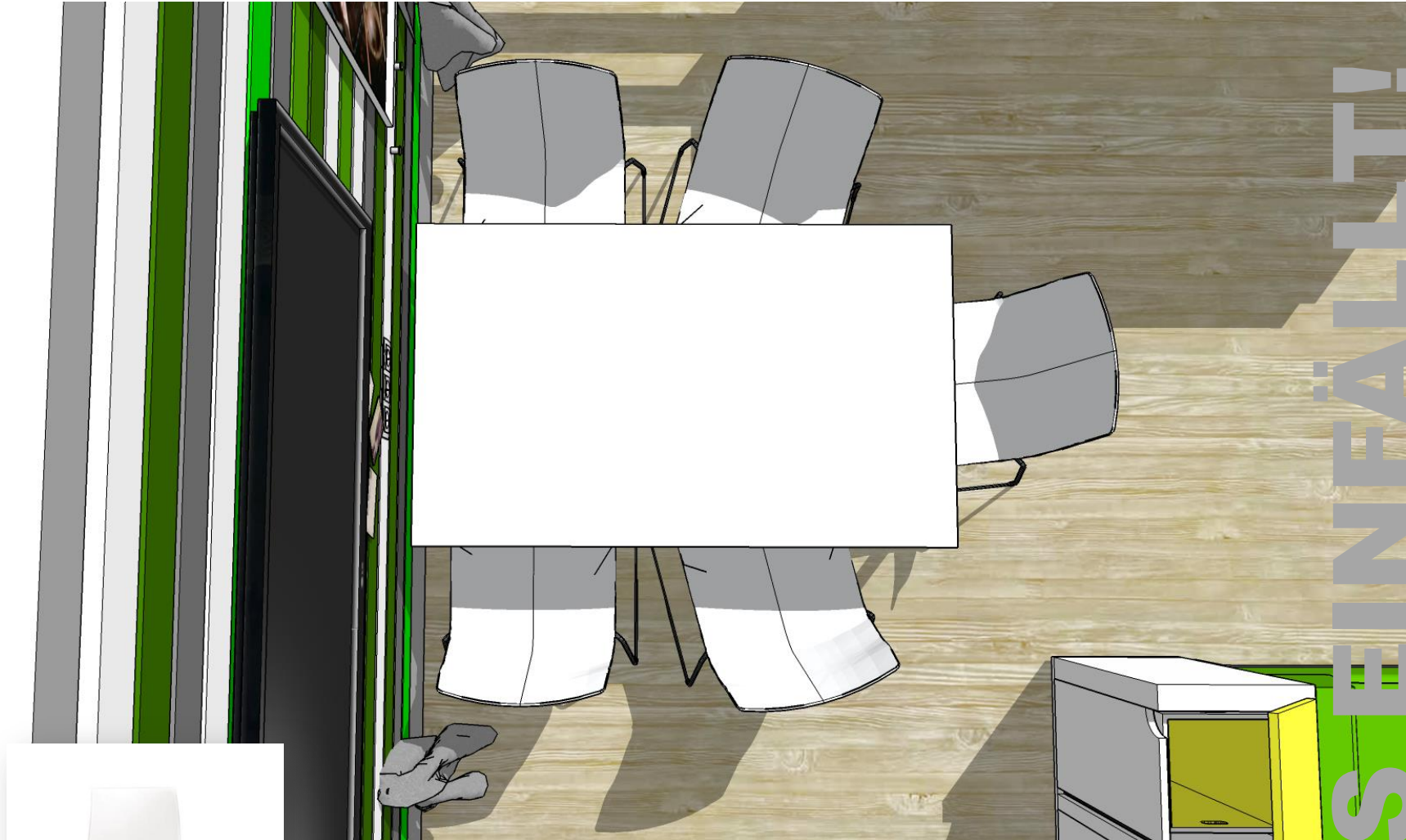


Bestehende Mauerwand wird gestrichen (grau),
dadurch wirken die weißen Wandregale (IKEA) besser.
Diese bieten Platz für Bücher und Spiele und andere
kleine Dinge. Eine große Wanduhr bietet Abwechslung
(in jedem Raum war eine Uhr vorhanden)!

WAS EINEÄLTI

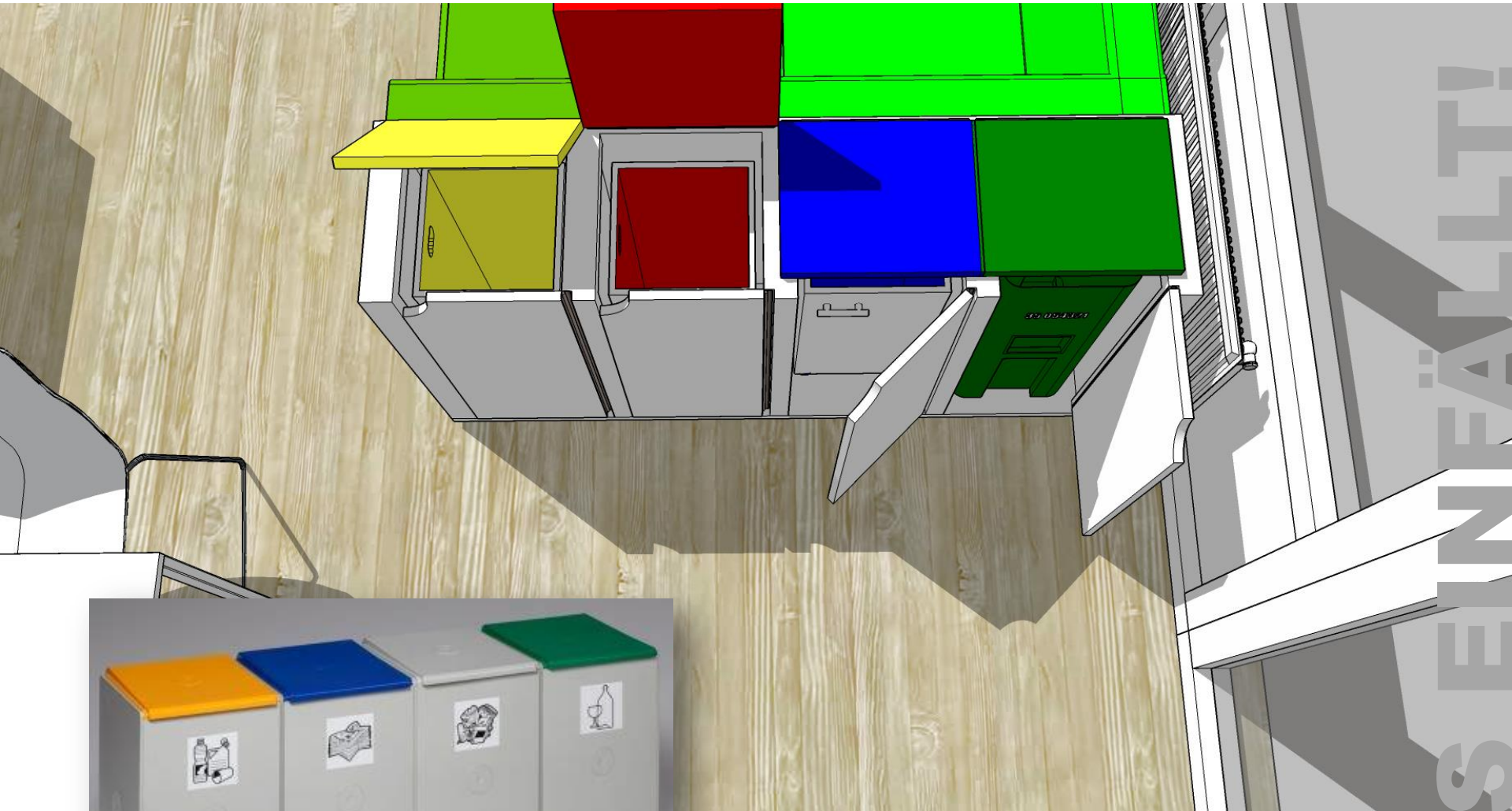


Einbau eines maßangefertigten Schrankes (vom Boden bis zur Decke) für Putzmittel, Staubsauger, Handtücher, Eimer und Besen.

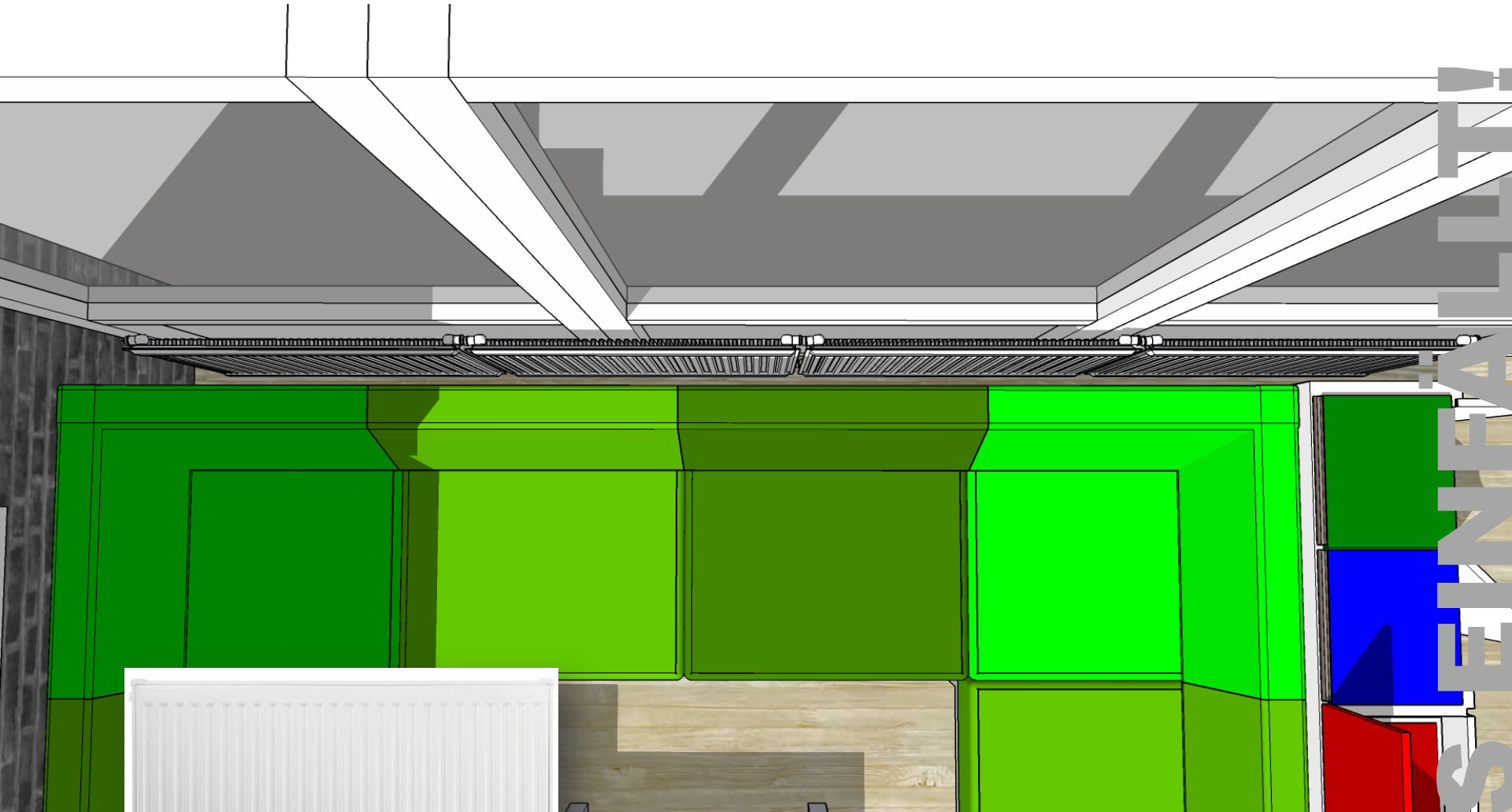


Neuer Esstisch und neue Kunststoffstühle mit Kufengestell in weiß! Die Wandfarben können schneller mal geändert werden – die Möbel sollen dem Raum eine gewisse Ruhe verleihen.

WAS SICH ÄNDERT!



Vernünftiges Müllsystem mit ausreichend großen Behältern und stabilem Gehäuse.



Heizkörper tauschen gegen Flachheizkörper und dichter an die Fassade versetzen.

WAS
EINE
FI



Einbau einer Wandstruktur mittels Holzleisten. Dadurch können Kabel versteckt, Bilder und Poster befestigt, ein Fernseher montiert, Wandleuchten vorgesehen, Steckdosen angebracht und Geschirrhandtücher angehängt werden. Und alles wirkt trotzdem wie ein großes Ganzes!

WAS EINEFÄHRT!



Sinnvoll für eine stimmige Raumwirkung ist ein neuer Bodenbelag mit Holzoptik – evtl. als Click-System – z.B. von Gerflor.